

Van Kranz- un Bleckkoken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Et is ja allens noch nich so lang her. Noch na’n letzten Krieg brochten de Frugenslüüd to Ostern, Pingsten, Wiehnachten or to änner Festdag’ in jedet Joahr den Deeg vör öhrn Botter- or Kranzkoken up’n Backbleck na’n Bäcker. Da stunnen nu fien upschräven or utformt de Anfangsbookstaven van öhrn Noamen up: M. M. – Mariechen Möller – or. L. M. – Lieschen Meier – süs einfach ’ne Nummer, met Kried up de Hannersiet grod notiert. Eene Vervesselung kunn et so nich gäwen.

Den Discher sien Fru brochte dunnemals jeden Freidag fröh ’n Kranzkoken hen met Rosinen, Korinthen, Marzipan un rundüm Zuckerguß. Heet ut den Backoafen kem de to Huus in’n Keller to’n Afköhlen. Späderhen hoalte se denn twee dicke Schieven för sick un den Meister. Blot för den Lehrling Paul feel nix af. He muß tokieken. Sien Apptit na’n Stück Kranzkoken wurd ümmer grötter. He kunn sick kuum no torückholln. Hüt wär he nich mehr to tähmen. He nimmt de Gelegenheit wo hr un stiggt fix de Stieg in’n Keller runner. Un richtig, da liggt de schöne Koken vör em up’t Kellerbord. Oh, wat vör ne Pracht! Awer ach, wenn blot de Angst nich wär. Blot nu weet he Bescheed, fix rupp na boawen!

De nächste Freidag kümmt ran. Werrer is de Fru met öhrn Koken bi’n Bäcker west. Un werrer packt unsen Paul dat grode Verlangen. He kümmt da nich gegen an un stiggt runner, dat Metz in de Hand. De Sunn schickt ’n hellen Strahl dörch dat lütte Fenster. Grad up den Kranzkoken. Blot de is all anschneden. He schnitt noch een Stück af un ät et an Ort un Stell up een oll Holzkist. Dat was een Vergnügen. Denn kloppt he sien Jack af un sorgt, dat nich een eenzig Krümel or Rosin’ up’n Bodden liggen blifft un nich mal ’n Brocken för de Muus.

In’t Läwen kümmt allens moal ännersrüm. Nix geiht immer den sülwigen Gang. Un ut is oft met enns dat Vergnügen. Paul stiggt eenes Middags, as so männiget Moal vörher, de Trepp in den Keller runner. Awer kiek moal hen, düttmoal is de Koken noch heel, nix anschneden. In’t Kellerbord liggt heel un ganz de Kranzkoken. He schnitt em met dat scharpe Metz in de Mitt dörch un schnitt van de een Hälft ’n langen dünnen Striepen af. Denn schüfft un drückt he de twee Hälften tosamm, dat se akkurat tosammenpassen und nix to sehn is. Up de Holzkist lött he sick’t schmekken. De Fru hett nix merkt un de Meister all lang nich. Ne Woch späder wär de Koken werrer anschnäden, un Paul kunn ran ohn’ Drücken un Schuven. Dat wär em ok lever so. Wenn Paul ok süs een bäten up’n Kopp falln wär, dat met den Koken het he god henkricht un so de Nohkriegstiet bestens överstoahn.

Upschreewen van Heinz Müller

CSD-Benefizkonzert im Stadtsalon Safari

WITTENBERGE. Am heutigen Samstag, dem 3. Mai, veranstaltet der Stadtsalon Safari in Wittenberge ein Benefiz-Event. Die

hierbei gesammelten Spenden sollen dem CSD Wittenberge zugutekommen. Der Christopher Street Day (CSD) ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und allgemein von queeren Personen. Der CDS soll am Samstag, dem 5. Juli, stattfinden. Am heutigen Samstag wird ab 19 Uhr die Berliner Band Buhai im Safari spielen. Nach dem Konzert wird ein Live-



Foto: Adobe Stock/TheFlagCompany

DJ auflegen. WS



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		Tel. 0 38 77/95 44 44
WG „Elbstrom“ e. G.		
		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Bei Nacht sind alle Katzen grau

Götz Alsmann kommt im Oktober nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 10. Oktober, ist Götz Alsmann wieder im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus zu Gast und präsentiert sein neues Programm „...bei Nacht...“. Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagertextes bleiben ewige Wahrheiten: „Bei Nacht“ sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern allein. „Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages?“, heißt es in der Ankündigung des Kultur- und Festspielhauses. Das Konzert beginnt im 20 Uhr.

Der Entertainer und Musiker greift auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück; auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er auf besondere Weise. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“. Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berührenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar. Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tourneen die

Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Qualität und unermüdlichen Einsatz: Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr), Ingo Senst (Kontrabass), Dominik Hahn (Schlagzeug) und Markus Paßlick (Percussion) stehen auf der Bühne. WS

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge (Tel. 03877/929181/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Götz Alsmann kann vieles: Musik machen, moderieren, unterhalten – und sehr schnell sprechen.
Foto: Jens Koch



„Barrierefrei bis Hawaii“

Aktionstag für Barrierefreiheit und Motto-Wochenmarkt in der Wittenberger Innenstadt

WITTENBERGE. Zum dritten Mal ruft der Kreisbehindertenbeirat Prignitz zu einem Protestmarsch und Aktionstag für Barrierefreiheit auf: diesmal am Freitag, dem 9. Mai, in Wittenberge. Anlass ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Veranstalter sind in Kooperation mit den Verbänden der Behindertenhilfe und -selbsthilfe der Kreisbehindertenbeirat Prignitz und die Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Prignitz, Christina Rätke, gemeinsam mit vielen Partnern. Die Stadt Wittenberge und ihr Bürgermeister Oliver Her-

Austausch, Informationen und Bühnenprogramm gibt es auf dem kommenden Motto-Wochenmarkt in Wittenberge zu erleben.
Foto: Martin Ferch

mann (parteilos) unterstützen die Veranstaltung sowie die „Aktion Mensch“. In der Wittenberger Innenstadt sind von 10 bis ca. 13 Uhr verschiedene Aktionen geplant. Die Aktion folgt dem Motto „Barrierefrei bis Hawaii“. An diesem Tag findet auch der Motto-Wochenmarkt in Wittenberge statt. Spargel gibt es in großer Auswahl und frisch auf dem Markt „Alles rund um den Spargel“, der an dem Tag erneut auf dem Paul-Lincke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus ausgerichtet werden wird. Das Unterhaltungsprogramm des Aktionstages mit Trommlern und einem Diabolo-Jongleur wird in den Wochenmarkt vor dem Kultur- und Festspielhaus integriert. Besucher des Wochenmarktes können so mit den Teilnehmern des Aktionstags ins Gespräch kommen, sich über deren Anliegen informieren und gemeinsam bei hoffentlich

gutem Wetter das Bühnenprogramm und das kulinarische Angebot genießen. An diesem Tag lohnt es sich also nicht nur schnell das edle Gemüse für das Wochenende zu kaufen, sondern auch länger auf dem Markt zu verweilen.

Die Spargel-Händler halten auf dem Motto-Markt ein umfangreiches Angebot des Gemüses parat – beispielsweise die Spargelhöfe Kalkofen und Ruhneke aus dem Dörfchen Cobbelt in der Altmark. Start des Motto-Wochenmarktes ist um 8 Uhr, das Programm reicht bis in den Nachmittag. Die Markt-Besucher dürfen sich auf einige Highlights freuen. So findet um 13 Uhr der beliebte Spargelschälwettbewerb statt. Ab 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr wird der Prignitzer Musiker Gunther Maria Nagel improvisierte Stücke auf seiner Gitarre spielen. dre

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
	Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
	Feuerwehr: 112
	Fax-Notruf für Gehörlose: 112
	Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- & Kreditkarten: 116 116	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	

